

Tesla-Drama: Gewinnsturz von 71 Prozent - Was steckt dahinter?

Tesla verzeichnete im ersten Quartal 2025 einen Gewinnrückgang von 71 % auf 409 Millionen Dollar aufgrund sinkender Umsätze und politischer Kontroversen.

U.S., USA - Am 22. April 2025 hat Tesla die Finanzzahlen für das erste Quartal 2024 veröffentlicht und erhebliche Rückgänge bei Umsatz und Gewinn bekannt gegeben. Der Umsatz fiel im Vergleich zum Vorjahr um 9 % auf 19,3 Milliarden Dollar (16,99 Milliarden Euro), während der Gewinn dramatisch um 71 % auf nur 409 Millionen Dollar sank. Diese Zahlen stehen im Kontrast zu den Erwartungen der Analysten, die einen Umsatz von über 21 Milliarden Dollar sowie einen bereinigten Gewinn pro Aktie von 0,39 Dollar prognostizierten; tatsächlich erwies sich das Ergebnis jedoch mit 0,27 Dollar je Aktie als enttäuschend.

Der nachbörsliche Handel reagierte verhalten auf die Bekanntgabe dieser Zahlen, und die Tesla-Aktie fiel um knapp 1 %. Ein wesentlicher Faktor für diesen Rückgang könnte der Rückgang der Fahrzeugauslieferungen sein, der im Vergleich zum Vorjahr um 13 % auf 336.681 Fahrzeuge sank. Branchenexperten vermuten, dass der Umstieg auf eine erneuerte Generation des Model Y sowie eine mehrwöchige Produktionspause aufgrund von Umrüstungen der Produktionslinien zu diesem Rückgang beigetragen haben. Laut **oe24** beeinflussten auch die politischen Aktivitäten von Elon Musk, der über 250 Millionen Dollar für Donald Trumps Wahlkampf spendete, das Geschäft negativ. Kritiker werfen Musk vor, rücksichtslos bei den Kürzungen der Regierungsausgaben vorzugehen, was möglicherweise

potenzielle Käufer abschrecken könnte.

Wettbewerbsdruck und Marktstellung

Zusätzlich zu den internen Herausforderungen sieht sich Tesla starkem Wettbewerbsdruck ausgesetzt, insbesondere durch chinesische Automobilhersteller wie BYD. Diese Konkurrenz, gepaart mit einem Mangel an neuen Fahrzeugmodellen, hat zu einem Rückgang der Verkaufszahlen beigetragen. Laut **NY Times** hat Tesla jedoch weiterhin die höchste Bewertung unter den Automobilherstellern weltweit und führt auch im Bereich der Elektrofahrzeuge in den USA.

Die Marktentwicklung für Elektrofahrzeuge insgesamt bleibt jedoch positiv. Die Marktgröße für Elektrofahrzeuge wird 2023 auf 500,48 Milliarden Dollar geschätzt und könnte bis 2024 auf 671,47 Milliarden Dollar anwachsen. Prognosen zufolge wird der Markt bis 2032 sogar auf 1.891,08 Milliarden Dollar zunehmen, wobei eine jährliche Wachstumsrate (CAGR) von 13,8 % erwartet wird. Laut **Fortune Business Insights** werden staatliche Subventionen, strenge Emissionsvorschriften und die steigende Nachfrage nach nachhaltiger Mobilität als wesentliche Treiber für dieses Wachstum identifiziert.

Trotz der aktuellen Schwierigkeiten bleibt Tesla also in einer dominanten Marktposition, wobei das Unternehmen in den USA nach wie vor der größte Hersteller von Elektrofahrzeugen ist. Dennoch könnte die Kombination aus politischen Kontroversen, Marktveränderungen und Produktstrategien entscheidend darüber entscheiden, wie sich Tesla in Zukunft entwickeln wird.

Details	
Ort	U.S., USA
Quellen	• www.oe24.at • www.nytimes.com • www.fortunebusinessinsights.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at